

● HAINBURG

umbild

Ausgabe Dezember 2016



*Frohe Weihnachten und ein
Prosit 2017 wünschen Ihnen
Bürgermeister Helmut Schmid und das
gesamte Gemeindeteam!*



wallnerfotografie



Liebe Hainburgerinnen!

Liebe Hainburger!

Als erstes möchte ich mich bei Ihnen persönlich, für die Unannehmlichkeiten, die Ihnen bei der wiederholten Verkeimung unseres Trinkwassers entstanden sind, entschuldigen.

Der Hochbehälter II alt wird nun durch ein aufwendiges Verfahren untersucht und wird vorerst nicht mehr an das Leitungsnetz gehen.

Ich nehme den bevorstehenden Jahreswechsel aber auch zum Anlass um mich persönlich und im Namen des Gemeinderates zu bedanken. Bei all jenen, die sich mit großem Engagement zum Wohl der Gemeinschaft und unserer Mitmenschen eingesetzt haben.

Zahlreiche Helfer, Freunde und Unterstützer waren wieder daran beteiligt unsere Stadt attraktiver, lebens- und liebenswerter zu machen. Vieles verdanken wir dabei dem Einsatz freiwilliger und ehrenamtlicher Kräfte.

Erwähnen möchte ich auch wieder verschiedene Maßnahmen die von der Stadt veranlasst und durchgeführt wurden:

Sanierung Friedhofskreuz
Kosten: € 6.700,-

Sanierung Neugasse
Kosten: € 175.100,-

Sanierung Friedhofskirche
geschätzte Kosten: € 400.000,-

Neubau Sonderschule, Tagesbetreuung und Hort
anerkannte Baukosten: € 2.771.300,-

Zubau Volksschule
anerkannte Baukosten: € 3.595.000,-



Ich wünsche Ihnen abschließend ein friedvolles Weihnachten und ein glückliches und zufriedenes 2017.

Ihr Bürgermeister

Helmut Schmid



Gemeindeinformationen:

Kurzparkzonen an Samstagen vor Weihnachten

An den Samstagen vor Weihnachten (lange Einkaufs-samstage) besteht keine Gebührenpflicht innerhalb der Kurzparkzone.

Die Kurzparkzone bleibt jedoch weiterhin bestehen! (Parkscheibe erforderlich)

Danksagung

Die Stadtgemeinde Hainburg a.d. Donau möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Hertha Kramer, Franz Werner und Doris Seewald, Franz Peterka und Heinrich Schubert für die Spende von Christbäumen bedanken.

Christbaum Abholservice

2017 werden die Christbäume wieder seitens der Stadt-gemeinde Hainburg a.d. Donau abgeholt.

Die Bevölkerung wird ersucht, den zu entsorgenden Baum frei von baumfremden Gegenständen am 09. und am 16. Jänner 2017 bei den Hausmüllbehältern zu deponieren.

Kindergarten- und Horteinschreibung

Die Einschreibungen für Kindergarten- oder Hortplätze ab September 2017 finden heuer zu folgenden Terminen statt:

NÖ Landeskindergarten Landstraße (ab 3 Jahren):
Mittwoch, 15. Februar 2017 von 07.00 bis 08.00 Uhr
Donnerstag, 16. Februar 2017 von 13.00 bis 17.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Alte Poststraße:
Montag, 20. Februar 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 21. Februar 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Burgenlandstraße:
Montag, 13. Februar 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 14. Februar 2017 von 13.00 bis 14.00 Uhr

Hort Landstraße 2:
Montag, 13. Februar 2017 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 14. Februar 2017 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Hort Hilfswerk:
Montag, 13. Februar 2017 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 14. Februar 2017 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Kleinkindergruppe:
Anmeldungen sind jederzeit vor Ort möglich.

Ehemaliges Blättermagazin der Tabakfabrik wird zu Wohnobjekt

Seit der Schließung der Tabakproduktion im Jahre 2011 standen in zentraler Lage in Hainburg große Gebäudekomplexe ungenutzt leer.

Dazu gehört auch das ehemalige Blättermagazin in der Innenstadt, ein aus dem Gebäude des Franziskanerklosters aus dem 17. Jahrhundert von 1821 bis 1840 entstandener monumentaler, dreigeschossiger, klassizistisch-funktionaler Industriebau, der sich westseitig vom Klosterplatz entlang der Oppitzgasse bis zur Stadtmauer, die ostseitig in das Gebäude eingezogen ist, erstreckt.

Nach einigen Jahren des Leerstandes wird der gesamte, seit 2014 denkmalgeschützte Komplex in zentraler Innenstadtlage für neue Nutzungen revitalisiert.

2 Projektpartner, nämlich die „GEDESAG“ und die „QUATTRO VERMIETUNGS-GmbH“, werden ein hochwertiges Projekt umsetzen und das Gebäude für zukünftige Wohnungsnutzungen unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben zeitgemäß sanieren.

Nach den Plänen des Architekten Franz Gschwanner aus Krems werden insgesamt 135 Wohnungen und im Innenhof eine Tiefgarage mit 144 Stellplätzen, die durch eine unterirdische Zufahrt über die Garage des Fachmarktzentrums Galleria Danubia erschlossen wird, errichtet.

Der gesamte Innenhof wird als „grüne Oase“ gestaltet und für die zukünftigen Bewohner mitten im Kern der Stadt Erholung vor der Haustüre sowie optimale Begegnungszonen bieten.

Mit der Errichtung eines neuen Weges, der entlang der südlichen Gebäudefront laufend den Klosterplatz mit dem Haydnplatz und dem Einkaufszentrum Galleria Danubia verbindet, wird eine neue innerstädtische Aufschließungsachse geschaffen, welche die in unmittelbarer Nähe liegenden Geschäfte, Arztpraxen, Banken, Gaststätten etc. und das östliche gelegene Einkaufszentrum zu Fuß erreichen lässt. Dieser Weg wird sowohl den Bewohnern, die nach der Revitalisierung des ehemaligen Blättermagazins einziehen werden, als auch allen sonstigen Personen z.B. für Spaziergänge zur Verfügung stehen.



Im westseitigen am Klosterplatz liegenden Gebäudeteil, der ca. ein Drittel des gesamten Komplexes umfasst, errichtet die „GEDESAG“ mit Mitteln des Landes NÖ 48 geförderte barrierefreie Mietwohnungen für betreubares Wohnen sowie eine Tagesbetreuungsstelle für das Rote Kreuz. Diesen Einheiten werden 44 KFZ-Abstellplätze in der Tiefgarage zugeordnet. Die Bauausführung erfolgt nach den strengen Vorgaben des Landes NÖ. Der Kostenanteil der „GEDESAG“ wird mit 7,8 Mio. Euro veranschlagt, wovon Wohnbauförderungsmittel in der Höhe von 6,2 Mio. Euro einfließen werden.

Der private Bauträger „QUATTRO VERMIETUNGS GmbH“ wird in weiteren Bauetappen den mittleren und östlichen Teil des Gebäudes revitalisieren. Dort werden 91 frei finanzierte Eigentumswohnungen mit Balkonen, Terrassen und Loggien unter Berücksichtigung des Charakters des Gebäudes errichtet. Die besondere Qualität der Wohnungen wird durch die Beibehaltung der Raumhöhen von über 4 Metern und die teilweise Belassung der Sicht auf die vorhandenen Gewölbe hervorgehoben. Im 2. Obergeschoss werden durch den Einbau von innenliegenden Treppen Maisonetten mit Terrassen geschaffen. Ein Lokal mit einer Freifläche vor der Stadtmauer und zwei Büroeinheiten werden für die Durchmischung der Nutzung errichtet. Diesen Einheiten werden 100 KFZ-Abstellplätze in der Tiefgarage zugeordnet.

Die Bauausführung hat die Schmid Baugruppe als Totalunternehmer übernommen. Die Arbeiten werden im November 2016 begonnen, die Gesamtfertigstellung ist mit Mai 2018 geplant.

Gemeinsam mit den beiden bereits umgesetzten Projekten Altes Kloster und Galleria wird dieses Projekt ein weiterer wichtiger Impuls zur Belebung des Stadtzentrums und ein ebenso wichtiger weiterer Abschnitt zur positiven Entwicklung der Stadt Hainburg.

verfasst von GR Ing. Hannes Wimmer

Neubau der allgemeinen Sonderschule mit Hort und Kinderkrippe Babenbergerstraße



Foto: Architekt Gschwantner

Die Stadtgemeinde Hainburg errichtet in der Babenbergerstraße zwischen der Neuen-NÖ-Mittelschule und der mittelalterlichen Stadtmauer ein Schul- und Kinderbetreuungsgebäude.

In diesem Neubau werden ab Schulbeginn 2017 die Allgemeine Sonderschule, die Verlegung wurde aufgrund der Erweiterung der Volksschule notwendig, vier Hortgruppen für die Nachmittagsbetreuung, diese befinden sich derzeit an vier Standorten, und zwei Krippen-Gruppen für die Tagesbetreuung von Kleinkindern eingerichtet.

Das Gebäude ist als zweigeschossiger Baukörper konzipiert, der in Richtung Babenbergerstraße aus dem bestehenden Gelände herauswächst. Im Obergeschoss sind zwei Höfe eingeschnitten, die den Baukörper gliedern und für Hort und Tagesbetreuung als begrünte Freiflächen dienen.

Der Haupteingang in das Gebäude befindet sich an der zur Babenbergerstraße gerichteten Gebäudefront. Weitere Eingänge sind an der zur Stadtmauer gerichteten Längsseite und ermöglichen separate Zugänge zum Hort und zur Kinderkrippe, für Anlieferungen bzw. das Betreten der Schule während der Unterrichtszeiten, wenn sich die Lehrer in den Klassen aufhalten. Damit und mit dem Einbau eines Zutrittskontrollsystems wird der notwendige Sicherheitsstandard erreicht.

Im Erdgeschoss sind Allgemeinflächen, wie Aula, Zentralgarderobe für ASO und Hort, die Lehrerzimmer und die Schulküche mit Essbereich sowie Lager- und Technikräume untergebracht.

Über einen barrierefreien Aufzug bzw. das Treppenhaus gelangt man ins Obergeschoss, in dem die Unterrichts- und Betreuungsräumlichkeiten untergebracht sind. Die Räume für die Sonderschule sowie gemeinsam genutzte Räumlichkeiten wie die Sporthallen etc. befinden sich im vordersten Bereich des OG.

Der Hortbereich ist im mittleren Bereich des OG angeordnet. Dort können die Synergien mit der ASO, wie z.B. der gemeinsam von allen nutzbare Mehrzweckraum, und mit der Kinderkrippe ideal ausgenutzt werden und ist mit einem den Gruppenräumen vorgelagerten breiten Spielgang geplant.

Die Kinderkrippe ist mit einer eigenen Garderobe, dem WC- und Wickelbereich sowie einer Teeküche und dem eigenen Zugang weitestgehend autark im hinteren Bereich des Gebäudes angeordnet. Eine Trennung des Tagesbetreuungsbereichs vom Hortbereich ist sichergestellt.

Alle pädagogisch genutzten Räume verfügen über einen direkten Zugang ins Freie, im Westen auf die

balkonartigen Freiluft-Klassen bzw. in einen der beiden Höfe.

Ebenfalls errichtet wird ein Verbindungsweg zur Neuen-NÖ-Mittelschule um eine Mitbenützung der dort vorhandenen Sport- und Freiflächen durch die Hortgruppen zu ermöglichen.

Dem Gebäude vorgelagert wird ein Parkplatz mit 13 Stellplätzen für Lehrer, die Betreuungspersonen und die Eltern, 2 barrierefreie und 2 Familienstellplätze sowie eine E-Tankstelle errichtet.

Die Bauarbeiten haben Anfang Oktober begonnen, die Rohbauarbeiten sind bis Ende Jänner 2017 eingeteilt. Danach werden die Außenabschlüsse wie Fenster, Portale, Außentüren etc. eingebaut und das Dach hergestellt, damit das Gebäude für den Innenausbau winterdicht ist und temperiert gehalten werden kann. Im Frühjahr werden der komplette Innenausbau und der Einbau der technischen Gebäudeausstattung - Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrotechnik, Photovoltaikanlage etc. - und des Aufzugs erfolgen. Im Sommer 2017 werden die Bereiche komplettiert und eingerichtet bzw. erfolgen die Übersiedlungen. Die Besprechungen mit den Verantwortlichen der zukünftigen Nutzer beginnen bereits in nächster Zeit.

Die Bau- und Ausbauarbeiten sowie die Errichtung der technischen Gebäudeausrüstung und des Aufzugs wurden entsprechend den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben und sind beauftragt.

Die Inbetriebnahme des Gebäudes, das nach allen zeitgemäßen bau- und energietechnischen Standards und pädagogischen Anforderungen errichtet wird, muss Ende August 2017 erfolgen, damit die Nutzung zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 sichergestellt ist.

Die Genehmigung der Planung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds liegt vor, die Baukosten werden in der nächsten Kuratoriumssitzung behandelt und in der Höhe von ca. 4 Millionen Euro ohne Einrichtungen und EDV-Ausstattungen anerkannt werden. Danach erfolgt die schriftliche Zusage der Förderung, die ca. 1,1 Millionen Euro betragen wird und als Annuitätenzuschüsse in den nächsten 15 Jahren auf 30 Raten aufgeteilt ausbezahlt werden.

verfasst von GR Ing. Hannes Wimmer

Information zum Hochbehälter II Eichenwald

Am 08.11. wurden wir zum 2. Mal in diesem Jahr von der AGES informiert, dass das Trinkwasser verunreinigt ist. Die Verunreinigung wurde lediglich in einem (Hochbehälter Eichenwaldweg alt) von zehn Hochbehältern festgestellt. Im Leitungsnetz selbst wurde keine Verkeimung nachgewiesen.

Bereits nach der vorhergehenden Verunreinigung wurde eine Untersuchungskommission der NÖ Landesregierung hinzugezogen, jedoch konnte die Ursache nicht restlos aufgeklärt werden. Als Sofortmaßnahme wurde der betroffene Hochbehälter vom Netz genommen und eine Chlorung des gesamten Leitungssystems eingeleitet. Nach der Entleerung der verunreinigten Hochbehälter wurden zwei mögliche Ursachen festgestellt, welche nun von einer Expertenkommission genauer untersucht werden. Um eine äußere Begutachtung durchführen zu können, muss das Gebäude des Hochbehälters vom umgebenen Erdreich freigelegt werden.



Wir hoffen mit diesen Maßnahmen die Ursache beheben zu können.

Gasthof

„Zum goldenen Anker“ ***



Feiern Sie gemeinsam mit uns den Jahreswechsel.

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Silvesterabend - A la Carte Restaurant
(Küchenbetrieb bis 22.00 Uhr)

Silvesterpaket

*20.00 Uhr Feuerzangenbowle im Innenhof
+ 4-gängiges Festmenü mit Weinbegleitung
+ Glas Carnuntiner Sekt um Mitternacht
Preis: Euro 52,-

Tanzen wir nach den Klängen des Wiener Walzers in das Jahr 2017

mit Übernachtung im Doppelzimmer p.P.
+ Neujahrsfrühstücksbuffet bis 12.00 Uhr
+ Late Check out bis 14.00 Uhr
Preis: Euro 99,-

Über Ihre Anmeldung freuen sich
Michi und Edmund Gansterer-Zaminer

www.goldeneranker.at, restaurant@goldeneranker.at, +43 (0) 2162/648 10
2410 Hainburg a.d. Donau, Donaulände 27



Foto: D.S.

NEU! Buergermeldungen.com

Ob Schlaglöcher, behindertenfeindliche Gehsteigkanten, Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder sonstige Anliegen, Wünsche, Kritik oder Lob. Alles was ärgert oder kaputt oder mangelhaft ist, überhaupt fehlt oder auch als positiv empfunden wird, kann schnell und einfach an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung, auch außerhalb der Öffnungszeiten, übermittelt werden.

Die Bürgermeldung-App ist sowohl für den PC als auch für das Handy (alle gängigen Smartphones) ausgelegt und kostenlos. Registrieren Sie sich auf der Homepage www.buergermeldungen.com oder laden Sie sich die App auf Ihr Handy. Nun können Sie den Verantwortlichen in der Gemeinde über Ihr Anliegen in Kenntnis setzen.

Eine kurze Beschreibung eingeben, ein Bild hochladen und wenn Sie es wünschen über GPS lokalisieren und eine Kategorie auswählen. Danach wird Ihr Anliegen direkt an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet und bearbeitet. Über Meldungen bzw. Informationen, die von Verantwortlichen eingegeben werden können, ist der aktuelle Status jederzeit für alle registrierten Benutzer nachvollziehbar.

10-jähriges Jubiläum Beauty & Style

Am 02.09.2016 feierte Daniela Skocek das 10-jährige Bestehen ihres Beauty Salons. In dieser Zeit hatte der Salon nicht nur mit Haaren zu kämpfen, auch ein Wasserrohrbruch am 16.03.2015 machte dem Beauty Salon zu schaffen. Ein Ausweichquartier wurde schnell gefunden und am 07. 07.2015 konnte der Betrieb in der gewohnten hohen Qualität fortgeführt werden.

Bürgermeister Helmut Schmid, für die Wirtschaft GR Michaela Gansterer-Zaminer und viele Stammkunden gratulierten zum verdienten Jubiläum.



Foto: ZVG

Erfolg für den HSV Hainburg/Donau

Das Präsidium des HSV Hainburg/Donau möchte der Mannschaft der Sektion Wassersport (Zillensport) recht herzlich zu der sehr erfolgreich abgelaufenen Saison gratulieren.

Es wurden bei 6 Cupbewerben in der allgemeinen Klasse folgende Platzierungen erreicht:

Einmännisch: 2 x 1. Platz, 4 x 2. Platz
Zweimännisch: 4 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz
Mannschaft: 2 x 1. Platz, 4 x 2. Platz

Bei der Österreichischen Meisterschaft in Ennsdorf am 26.06. konnte Nicole Golias in der Damenwertung den 3. Platz erreichen. Wolfgang Scharmer belegte den 3. Platz beim Bewerb Einmännisch und gemeinsam mit Otto Zehetbauer holte er den 1. Platz im Zweimännisch Bewerb.



Foto: HSV

Erhältlich im
App Store

Erhältlich im
Android Market

JETZT NEU!

Windows Phone

Landschaftspflege in den Hainburger Bergen

Auf Initiative von Umweltstadträtin Elisabeth Staffenberger bewiesen die 3. Klassen der Neuen Mittelschule ihr Umweltbewusstsein am 16.09.2016 bei der Landschaftspflege am Schlossberg. Es wurden unter Anleitung wildwuchernde Pflanzen und weggeworfener Unrat entfernt. Wobei die skurrilsten Funde wohl Fliesen und eine Menge Plastikflaschen gewesen sind. Unterstützt wurden die fleißigen Schüler von Lehrern der Schule und freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung. Die AG Schlossberg stand nicht nur mit Fachwissen, sondern auch mit Getränken zur Verfügung. Damit keiner der Helfer hungrig nach Hause gehen musste, gab es Würstchen und Semmeln zur Verfügung in der NMS.

Am Sonntag, dem 18.09.2016, waren dann die Freunde des Hundsheimer Berger in Sachen Landschaftspflege unterwegs. Den frühherbstlichen Temperaturen zum Trotz kamen viele Helfer und ganz nach dem Sprichwort „Viele Hände, schnelles Ende“, wurde fleißig gearbeitet.



Foto: ZVG

Reisepass - starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Bezirk Bruck/Leitha 5.500 Reisepässe ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant, sollte daher rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha sowie auf www.help.gv.at. Informationen zu Einreisebestimmungen erhalten Sie auf www.bmeia.gv.at.

70 Jahre Spielgemeinschaft der Stadtkapelle Hainburg - Musikverein Wolfsthal

Das 70-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Hainburg-Musikverein Wolfsthal wurde am 11.09.2016 mit einem großen Fest gefeiert. Die Stadtkapelle Grieskirchen, sowie die Musikvereine Höflein und Winden am See musizierten für alle Gäste und Liebhaber der Blasmusik.

Die Spielgemeinschaft entstand am 06.09.2003 aus den Vereinen „Stadtkapelle Hainburg Austria Tabak“ (früher „Werkskapelle der Austria Tabakwerke Hainburg“) und des „Musikvereins Wolfsthal“. Bürgermeister Helmut Schmid überreichte aus diesem Anlass eine Glastrophäe. Einige Musiker und Ehrengäste wurden von Landesobmann Stv. des NÖ Blasmusikverbandes Bernhard Fischer ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert ist die Verleihung der seltenen goldenen Ehrennadel an Friedrich Karches für seine besonderen Verdienste und Obmann Erich Dittmann sowie Stabführer Hannes Eigner für ihre 40-jährige Mitgliedschaft.



Foto: ZVG



Easy Learning

Kontakt:

Freiungsstraße 7
2410 Hainburg/D.

Tel.: 0650/942 1713

Mail: office@elkg.at

Web: www.elkg.at

- Nachhilfe (alle Fächer)
- Kurse: Sprachen, EDV, Technik, Wirtschaft
- Einzeltraining / Coaching
- Seminare, Workshops

**Neues aus der
Haydn-Bibliothek**

**EU XXL das Wanderkino
im 21. Jahrhundert in der
Kulturfabrik Hainburg ist ein voller Erfolg**



Im November 2016 startete die Haydn-Bibliothek bereits die dritte Staffel des EU XXL Wanderkinos.

Die Idee, in Hainburg gute Filme zu günstigen Preisen zeigen zu können, wird nun schon seit Anfang 2015 verwirklicht. Durch die großzügige Unterstützung des Hotels Altes Kloster ist es möglich, in unserer Stadt Filme auf großer Leinwand zu erleben.

Das von der EU geförderte Projekt wird von den HainburgerInnen mit viel Vergnügen angenommen. Neu ist, dass an den Samstagabenden Filme gezeigt werden, die besonders junge Leute interessieren können.

Nächste Filme:

- | | | | |
|----------|------------|-----------|---------------------------|
| Freitag, | 2.12.2016 | 19.00 Uhr | Birnenkuchen und Lavendel |
| Samstag, | 3.12.2016 | 19.00 Uhr | Maikäfer, flieg! |
| Freitag, | 13.01.2017 | 19.00 Uhr | Er ist wieder da! |
| Samstag, | 14.01.2017 | 16.00 Uhr | Rettet Raffi! |
| | | 19.00 Uhr | Einer von uns! |
| Freitag, | 10.2.2017 | 19.00 Uhr | Suffragette |
| Samstag, | 11.2.2017 | 19.00 Uhr | Mustang |

Eintritt bei Filmen für Erwachsene: € 5,-
Eintritt bei Filmen für Kinder: € 3,-

XXL ist auch unser Tipp für ein Weihnachtsgeschenk:

Verschenken Sie über 10.000 Bücher - aktuell, spannend, unterhaltsam und platzsparend - um € 10,- mit einem Jahregutschein der Haydn-Bibliothek!

Mit der Beantwortung der Quizfrage können Sie einen dieser Gutscheine für ein Jahr gewinnen!

Schneiden Sie den unteren Abschnitt dieser Seite aus und bringen Sie diesen ausgefüllt in die Haydn-Bibliothek. Die ersten 10 Teilnehmer mit der richtigen Antwort erhalten ein Jahreskarte der Haydn-Bibliothek geschenkt!



Frage: In welchem historischen Gebäude befindet sich seit dem Jahr 2011 die Haydn-Bibliothek?



Antwort: _____
Name: _____

Haydn-Bibliothek



**Ihr Treffpunkt
im Alten Kloster!**

Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, Internetplatz, e-Medien, Lesungen, Vorträge ständiger Bücherflohmarkt

Wir sind für Sie da:

Fabrikplatz 1a
2410 Hainburg a.d.Donau
Tel.: 02165 / 62 111 - 81 / - 82
buecherei@hainburg-donau.gv.at
www.hainburg.bvoe.at

Dienstag 11.00 - 15.00
Donnerstag 17.00 - 19.00
Freitag 10.00 - 13.00

**CHRISTIAN
NEDELIK**



**GAS - WASSER - HEIZUNG
INSTALLATEUR**

0699 / 127 366 45

CHRISTIAN@NEDELIK.AT WWW.NEDELIK.AT
2410 HAINBURG / D. - STROMSTRASSE 7



Inhaber Gertrude und Franz Csucker



Perfekt Fenster Handels Ges.m.b.H.
A-2410 Hainburg, Donaulände 35
Telefon: 02165/63 193, Fax: 02165/67 63 194
E-Mail: office@perfekt-fenster.at

www.perfekt-fenster.at

Internationaler Besuch zum Nationalparkjubiläum

Am Schlossberg Hainburg, wo auf den Tag genau vor 20 Jahren der Staatsvertrag für den Nationalpark Donau-Auen unterzeichnet wurde, fand am 27. Oktober 2016 ein Festakt im Rahmen eines DANUBE-PARKS-Treffens statt.

Seit 2007 arbeiten die Schutzgebiete entlang der Donau im Netzwerk Danubeparks zusammen, um das gemeinsame Naturerbe an diesem bedeutenden europäischen Fluss zu bewahren. Unter dem Titel „DANUBE-parksCONNECTED“ wurde jüngst durch die EU ein neues Projekt bewilligt, dessen erstes Arbeitstreffen mit dem besonderen Anlass des 20-jährigen Bestehens des Nationalpark Donau-Auen verknüpft wurde. Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano konnte zu dem Festakt auf dem Schlossberg Delegationen und Gäste aus den Donauschutzgebieten von Deutschland bis Moldavien, des internationalen Naturschutzes und der Politik begrüßen. Darunter waren BR Bgm. Gerhard Schödinger in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Frau Anne Burrill von der EU Kommission, LIFE Nature unit und Herr Jan Kalecik vom Staatlichen Naturschutz Slowakei, ebenso Bürgermeister Helmut Schmid, StR Johann Geringer, GR Michaela Gansterer-Zaminer. Mag. Manzano sah in der Feier des Nationalpark-Jubiläums in Hainburg ein starkes Zeichen für dieses neue Projekt, in dem durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit allen Partner dem Nationalpark Donau-Auen eine besondere Rolle und Verantwortung als Vorbild und Modell zukomme.

Frau Anne Burrill dankte als offizielle Vertreterin der EU Kommission für die hervorragende Arbeit und verwies im Besonderen darauf, dass DANUBE-PARKS im Vorjahr mit dem Natura 2000 Award ausgezeichnet wurden. Sie sei sehr erfreut, dass die Vision von DANUBE-PARKS mit EU-Unterstützung im neuen Projekt weitergehen könne.



Foto: ZVG

Streuner Katzen In Hainburg a.d. Donau

Immer wieder werden in Hainburg Streuner Katzen gesichtet. Wir möchten Sie auf die gesetzlichen Richtlinien in diesem Zusammenhang aufmerksam machen.

Das Anfüttern von streunenden Katzen ist verboten. Wenn eine solche gesichtet wird, muss die Stadtgemeinde in Kenntnis gesetzt werden. Die Katzen selbst zu fangen ist untersagt, da diese Krankheiten übertragen könnten und Ansteckungsgefahr besteht.

Die Stadtgemeinde gibt jede gemeldete Katze an das „Haus der Katzenfreunde“ weiter, diese kümmern sich dann um die streunende Katze, sie wird untersucht, kastriert, entwurmt und geimpft.

Wir bitten Sie daher, jede umher streunende Katze im Gemeindegebiet Hainburg a.d. Donau an die Stadtgemeinde zu melden.



Musikschule der Stadt Hainburg

Neuanmeldungen

für das kommende Semester

Montag und Mittwoch
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Sekretariat der Musikschule
Donaulände 34
Tel.: 02165 / 64 312

Kontakt und Infos:

musikschule@hainburg-donau.gv.at



TOURISMUS- und GÄSTEINFORMATIONSBÜRO

Ungarstraße 3, 2410 Hainburg a.d. Donau
Tel.: +43 (0) 2165 / 62111 - 23

Öffnungszeiten
bis 23. März 2017:
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Führungen NUR mit Voranmeldung möglich!

Die Geburt Jesu (aus der Bibel, Lukasevangelium)

In jenen Tagen geschah es, dass vom Kaiser Augustus ein Befehl ausging, dass der gesamte Erdkreis aufgezeichnet werde. Diese erste Aufzeichnung geschah, als Quirinius Stadthalter von Syrien war. Alle gingen hin, sich eintragen zu lassen, ein jeder in seine Stadt.

Auch Joseph zog von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt - weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um sich eintragen zu lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten, die gesegneten Leibes war. Während sie dort waren, geschah es, dass sich die Tage erfüllten, da sie gebären sollte, und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, hüllte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil nicht Platz für sie war in der Herberge.

In der selben Gegend waren Hirten auf freiem Felde und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und es umstrahlte sie die Herrlichkeit des Herrn, uns sie fürchteten sich sehr. Der Engel aber sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Denn seht ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volke zuteil werden soll: Euch wurde heute in der Stadt Davids ein Retter geboren, der ist Messias und Herr. Und dies soll euch zum Zeichen sein: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln eingehüllt und in einer Krippe liegend!“ Und auf einmal erschien mit dem Engel eine große Schar des himmlischen Heeres, die Gott priesen mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Frieden unter Menschen eines guten Willens!“ Und es geschah, als die Engel von ihnen weg zum Himmel entwandten, sagten die Hirten zueinander: „Lasst uns hinübergehen nach Bethlehem und schauen, was da geschehen ist, von dem der Herr uns Kunde gab!“

Und sie gingen eilends und fanden Maria und Joseph und das Kinde, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, berichteten sie von dem Wort, dass ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria behielt alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten aber kehrten zurück und priesen und lobten Gott, für all das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Knecht Ruprecht

Vom drauß' vom Walde komm' ich her
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen

sah ich goldne Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
sah mit großen Augen das Christkind hervor,
und wie ich so stolcht durch den finsternen Tann,
da rief's mich mit heller Stimme an:
„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,
hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
das Himmelstor ist aufgetan,
Alt' und Junge sollen nun
von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,
denn es soll wieder Weihnachten werden!“
Ich sprach: „O lieber Herr Christ,
meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
wo's eitel gute Kinder hat.“
- „Hast denn das Säcklein auch bei dir?“
Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier:
denn Äpfel, Nuss und Mandelkern
essen fromme Kinder gern.“
- „Hast denn die Rute auch bei dir?“
Ich sprach: „Die Rute die ist hier:
Doch für die Kinder nur, die schlechten,
die trifft sie auf den Teil, den rechten.“
Christkindlein sprach: „So ist es recht!
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!“
Von drauß' vom Walde komm' ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich's herinnen find!
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?

Rezepte Heiße Schokolade

Heiße Schokolade Orange

1 Tasse	Milch
1/2 EL	Zucker
3 Stücke	Dunkle Schokolade
Saft einer Orange nach Geschmack	

Heiße Schokolade mit Nutella

1 Tasse	Milch
2 EL	Nutella
1 EL	Kakao
1 Prise	Salz

Heiße Schokolade mit Lavendelblüten

1 Tasse	Milch
1/2 TL	Lavendelblüten
1/2 Tasse	Weißer Schokoladentropfen

Heiße Schokolade vegan

1 Tasse	Mandel-Vanillemilch
1-1 1/2 EL	ungesüßten Kakao
2 TL	Kokospalmszucker



NÖ MITTELSCHULE
HAINBURG/DONAU

eine Schule, die bewegt!

EINE SCHULE STELLT SICH VOR!

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am **7. 12. 2016**

Wir bieten:

Schwerpunktunterricht ab der dritten Klasse zur Vorbereitung auf die Berufswahl

Sprachlicher Schwerpunkt	Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Lebenskundlicher Schwerpunkt
Englisch Französisch Kreatives Gestalten	Physik – Chemie Biologie Geometrisches Zeichnen Informatik	Lebenskunde – Ernährung und Haushalt Berufsorientierung Informatik Werkerziehung

Wir sind:

Kreativ: Kunst- und Literaturwettbewerbe
Workshops mit Künstlern
Museumspädagogik

Innovativ: neue Lehr- und Lernformen
iPad-Klassen
Einsatz von iPads und Notebooks in allen Gegenständen und Klassen

Kommunikativ: Sprachwochen –
English in Action
Zusatzangebot in Englisch
Französisch
Muttersprachl. Unterricht: Türkisch

Aktiv: Sportwochen
Sportangebot: Klettern,
Leichtathletik, Geräteturnen,
Themennachmittage: Schwimmen,
Eislaufen, Radfahren

In unserer Schule wollen wir besonders:

- **Fähigkeiten, Fertigkeiten und Stärken** erkennen, fördern und ausbauen.
- die SchülerInnen motivieren, **bestmögliche Leistung** zu erbringen.
- Augenmerk auf selbständigen Bildungserwerb und **eigenständiges Arbeiten** im Rahmen fächerübergreifender Projekte legen.
- die Vermittlung von **Werten**, um ein **tolerantes** und **respektvolles Miteinander** fördern.
- **neue Lehr- und Lernformen** umsetzen.
- **Zusatzangebote** in den Bereichen **Sport** (Schülerliga Fußball und Volleyball, Klettern, Geräteturnen, Mountainbike, etc.) und **EDV** anbieten.

Homepage: www.nms-hainburg.at

A./K.



A./K.



A./K.

A./K.

A./K.



EINE RAUSCHENDE FEIER

SILVESTERNACHT 2016/2017

A./K.

FEIERN SIE GEMEINSAM MIT DEM HOTEL ALTES KLOSTER
IN LOCKERER UND ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE INS NEUE JAHR!

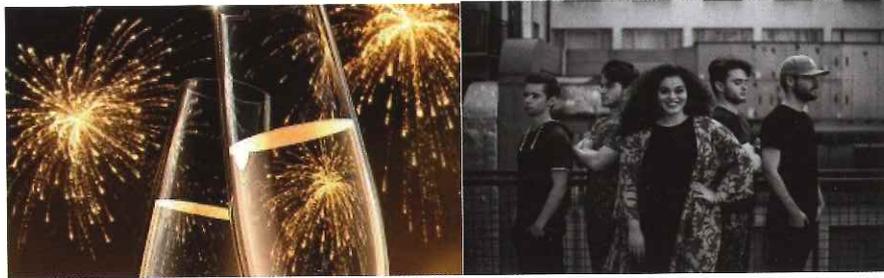
A./K.



**Mit Live Tanzmusik im R&B, Funky, Pop, Soul Still
& Musik aus der Dose**
können Sie wild ins neue Jahr 2017 tanzen.



A./K.



A./K.

A./K.



BUFFET&PARTY

31. Dezember, Einlass: 19:30, Beginn: 20:00, Ende 03:00
Dresscode: locker & leger



A./K.

65,00 Euro p. P. inkl.:

A./K.



Willkommenscocktail
Großes thematisches Silvesterbuffet bis 22:30
Mitternachtsprosecco mit Donauausblick
Mitternachtsimbiss mit Käse, Fingerfood, Sushi Bar



A./K.

Und wer erst ab 22.30 Uhr zum Feiern dazu stoßen möchte,
erhält das **Party-Ticket für 45,00 Euro p. Person**

A./K.



Karten erhalten Sie an der Rezeption des Hotels Altes Kloster,
Fabriksplatz 1, Hainburg a. d. Donau, +43(0)2165 64020,
Email: hotel@alteskloster.at!



A./K.

Shuttle für einen reduzierten Preis buchbar

A./K.



Altes Kloster
Fabriksplatz 1a
2410 Hainburg a.d. Donau

A./K.



T. +43 (0) 2165 / 64020
F. +43 (0) 2165 / 64020 - 555
E. hotel@alteskloster.at



A./K.



Hotel Altes Kloster
Hainburg a.d. Donau

www.alteskloster.at



A./K.

Komm, mach mit beim Roten Kreuz Hainburg!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
HAINBURG / DONAU



Die Bewältigung all unserer Aufgaben wäre ohne freiwillige Helferinnen und Helfer undenkbar. Schenken Sie uns Ihre wertvollste Ressource, spenden Sie Zeit, und werden Sie freiwilliger Mitarbeiter beim Roten Kreuz Hainburg in einem der folgenden Bereiche:

Retter- und Krankentransportdienst

Ambulanzdienst, Sanitäts-, Rettungs- oder Notarzteininsatz

– das Rote Kreuz ist für die Menschen da, 24 Stunden am Tag, Sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.
Helfen Sie als Freiwillige/r mit dieser Versorgung für alle sicher zu stellen.



Gesundheits- und soziale Dienste

Essen auf Rädern

Täglich, von 10.30 – 12.30 Uhr, wird an Personen, die sich ihre Mahlzeit nicht selbst zubereiten können, ein komplettes Menü durch ein Team des Roten Kreuzes, in Hainburg ausgeliefert.
Unterstützen Sie als Freiwillige/r dieses Service.



Pflegebeihilfe

Sie benötigen Pflegebeihilfe (z.B. ein Pflegebett, Rollstuhl) zu Hause? Kein Problem. Sowohl Lieferung, Aufstellung, Einschulung als auch die Abholung wird von Mitarbeitern des Roten Kreuzes durchgeführt.
Durch Ihre flexible Zeitspende helfen Sie bei der raschen Lieferung und Abholung von Pflegebeihilfen.

Team Österreich Tafel

Wir suchen Menschen, die anpacken und gemeinsam helfen: Einsammeln von Waren, Verladen, Sortieren und Ausgeben der Lebensmittel. Auch Fahrer von Kfz. werden gesucht (Führerschein Gruppe B erforderlich).
Helfen Sie mit und führen Sie Überfluss und Mangel zusammen.



Nähere Informationen über Ihre freiwillige Mitarbeit erhalten Sie beim
Freiwilligenkoordinator der Bezirksstelle Hainburg, Helmut Math:

HOTLINE +43 (0) 664 / 88 86 85 16.

Montag – Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr

oder senden Sie ein Email an helmut.math@n.roteskreuz.at

ERSTE HILFE KURSE 2017



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
HAINBURG / DONAU
Aus Liebe zum Menschen.

2410 Hainburg/Donau, Red Kreuz Straße 14

Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrzeuggesetz/durchführungsverordnung, KDyV in der letztgültigen Fassung).

Dauer:	6 Stunden / 8-14 Uhr								
Kursbeitrag:	€ 65,-								
Termine:	<table border="0"> <tr> <td>Samstag 04.02.2017</td> <td>Samstag 12.08.2017</td> </tr> <tr> <td>Samstag 08.04.2017</td> <td>Samstag 07.10.2017</td> </tr> <tr> <td>Samstag 10.06.2017</td> <td>Samstag 18.11.2017</td> </tr> <tr> <td>Samstag 08.07.2017</td> <td></td> </tr> </table>	Samstag 04.02.2017	Samstag 12.08.2017	Samstag 08.04.2017	Samstag 07.10.2017	Samstag 10.06.2017	Samstag 18.11.2017	Samstag 08.07.2017	
Samstag 04.02.2017	Samstag 12.08.2017								
Samstag 08.04.2017	Samstag 07.10.2017								
Samstag 10.06.2017	Samstag 18.11.2017								
Samstag 08.07.2017									



Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer:	16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr		
Kursbeitrag:	€ 65,-		
Termine:	<table border="0"> <tr> <td>Samstag / Sonntag 04. + 05.03.2017</td> </tr> <tr> <td>Samstag / Sonntag 02. + 03.09.2017</td> </tr> </table>	Samstag / Sonntag 04. + 05.03.2017	Samstag / Sonntag 02. + 03.09.2017
Samstag / Sonntag 04. + 05.03.2017			
Samstag / Sonntag 02. + 03.09.2017			



Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer:	8 Stunden / 8-17 Uhr		
Kursbeitrag:	€ 55,-		
Termine:	<table border="0"> <tr> <td>Samstag 06.05.2017</td> </tr> <tr> <td>Samstag 04.11.2017</td> </tr> </table>	Samstag 06.05.2017	Samstag 04.11.2017
Samstag 06.05.2017			
Samstag 04.11.2017			



Anmeldung unter www.erstehilfe.at oder ☎ 059144

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren. Aufschubkurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage. Änderungen bzw. Absage der Kurse vorbehalten.

Neue Öffnungszeiten Ärzte für Allgemeinmedizin in Hainburg a.d. Donau

Dr. Alexandra Foff

Ärztin für Allgemeinmedizin

Neue Öffnungszeiten:

Mo 07.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
Di 07.00 - 12.00 Uhr
Do 09.30 - 12.30 Uhr
16.30 - 19.00 Uhr
Fr 07.00 - 12.00 Uhr

Zehetnergasse 1
2410 Hainburg a.d. Donau
+43 (0) 2165/629 15

Zusatzausbildung:

- Diplom für Notfallmedizin
- Ernährungsmedizin
- Psychosozialmedizin
- Akupunktur

Zusatzangebote:

- Akupunktur
- Lasertherapie
- Laserakupunktur
- Gesundenuntersuchung
- Mutter-Kind-Pass

Dr. Thomas Foff

Arzt für Allgemeinmedizin

Neue Öffnungszeiten:

Mo 07.00 - 12.00 Uhr
17.30 - 19.00 Uhr
Di 07.00 - 12.00 Uhr
Mi 09.30 - 13.00 Uhr
und von 01.01. - 30.04.2017
17.00 - 19.00 Uhr
Do 09.30 - 13.00 Uhr
Fr 07.00 - 12.00 Uhr

Zehetnergasse 1
2410 Hainburg a.d. Donau
+43 (0) 2165/63380

Zusatzausbildung:

- Diplom für Notfallmedizin
- Ernährungsmedizin
- Psychosozialmedizin
- klinischer Prüfarzt

Zusatzangebote:

- Physikalische Therapie mittels
Ultraschall und Elektrotherapie
- Lasertherapie
- Laserakupunktur
- Gesundenuntersuchung
- Mutter-Kind-Pass

Dr. Heidemarie Scholz

Ärztin für Allgemeinmedizin

Neue Öffnungszeiten:

Mo 08.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 18.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Alte Poststraße 38-40/3/Tür 6
2410 Hainburg a.d. Donau
+43 (0) 2165/64553
+43 (0) 664/244 01 34

Zusatzausbildung:

- Notarzt
- Fortbildungsdiplom
- Akupunktur
- Ernährungsmedizin
- Geriatrie
- begleitende Krebsbehandlung
- Aniologische Basisdiagnostik
- zertifizierter Rauchertherapeut

Zusatzangebote:

- Therapie aktiv Diabetes
- Gesundenuntersuchung
- Mutter-Kind-Pass



Foto: ZVG

Mit Jahresende 2016 wird Dr. Bernhard Fiebiger seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Seine Nachfolge wird Frau Dr. Heidemarie Scholz antreten. Sie hatte seit 2001 eine Vorgriffsstelle besetzt, die mit der Auflage verbunden war, bei Neuausschreibung einer der drei Hainburger Allgemeinmedizinerstellen diese zu übernehmen.

In der Stadtgemeinde Hainburg sorgen sich nun immer mehr Bürgerinnen und Bürger um ihre ärztliche Betreuung, da in Zukunft statt vier nur noch drei Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag in Hainburg ordinieren werden. Diese Sorge wird dadurch bekräftigt, dass für die Kinderarztstelle von Dr. Proksch seit April kein Nachfolger gefunden werden konnte, und die Allgemeinmediziner zunehmend auch die Behandlung von Kindern übernehmen müssen.

Um die allgemeinmedizinische Versorgung der Hainburger Bevölkerung ab Jänner 2017 zu erörtern und Lösungen zu finden, hat BGM Helmut Schmid am 19. Oktober 2016 zu einem Gespräch eingeladen, an dem die Allgemeinmediziner Dr. Heidemarie Scholz, Dr. Alexandra Foff, Dr. Thomas Foff, die Stadträtin Elisabeth Staffenberger und der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Hainburg Prim. Dr. Lukas Koppensteiner teilgenommen haben.

Für die Stadtgemeinde wäre sowohl die Schaffung einer 4. allgemeinmedizinischen Kassenplanstelle durch die Krankenkasse und die Ärztekammer, als auch die Nachbesetzung der Kinderarztstelle dringend erforderlich.

Prim.Dr. Koppensteiner hält eine Versorgung der Patientinnen und Patienten in der jeweils geeigneten und passenden Versorgungsebene für erforderlich, da die überlasteten Ambulanzen des Landeskrankenhauses immer häufiger von PatientInnen frequentiert werden, die sehr gut und kompetent durch die AllgemeinmedizinerInnen im niedergelassenen Bereich versorgt werden könnten.

Die Krankenkasse und die Ärztekammer halten drei allgemeinmedizinische Planstellen in Hainburg für ausreichend und denken derzeit nicht an die Schaffung einer vierten Allgemeinmedizinerstelle. Daher muss die ärztliche Grundversorgung zukünftig durch drei statt vier Allgemeinmediziner abgedeckt werden.

Frau Dr. Scholz, Frau Dr. Foff und Herr Dr. Foff haben sich bereiterklärt die Lücke, die Herrn Dr. Fiebigers Pensionierung hinterlässt, durch Mehrarbeit und Erweiterung ihrer Ordinationszeiten zu kompensieren.

Die erweiterten Ordinationszeiten sind untereinander abgestimmt worden und berücksichtigen einerseits die möglichst durchgängige Versorgung, andererseits auch die geänderten Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger (Abendordinationen für Berufstätige).

Im Landeskrankenhaus werden Informationsblätter über die neuen Ordinationszeiten aufgelegt und gegebenenfalls PatientInnen, die nicht im Krankenhaus versorgt werden müssen, an die Allgemeinmediziner verwiesen.

Am Wochenende und während der Nachtstunden ist der NÖ-Ärztendienst unter 141 oder im akuten Notfall der Notruf 144 erreichbar.

Für Notfälle steht die Notaufnahme des Landeskrankenhauses Hainburg auch weiterhin bereit.

Die neuen Öffnungszeiten der allgemeinmedizinischen Kassenordinationen decken die gesamte Arbeitswoche Montag bis Freitag vormittags und nachmittags in einem Ausmaß ab, wie es für die Hainburger und Wolfsthaler Bevölkerung bisher noch nie angeboten worden ist.

Dienstwechsel wochentags jeweils um 8 Uhr früh

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
S 1 1 3 52	M 1 1 3	M 1 1 3	S 1 1 4	M 1 2b 3 18	D 1 1 1
M 2 1 1	D 2 1 4	D 2 1 4	S 2 2 4	D 2 2 3	F 2 2 2b
D 3 2a 1	F 3 1 4	F 3 1 4	M 3 2a 3 14	M 3 3 1	S 3 1 1
M 4 3 4	S 4 4 4	S 4 4 4	D 4 1 4	D 4 1 4	M 4 1 1
F 6 1 4	M 6 2a 8	M 6 2b 10	D 6 1 4	F 5 2a 4	M 6 3 3 23
S 7 4 4	D 7 3 4	D 7 3 4	M 7 2b 4	S 7 1 1	M 7 1 1
F 8 1 4	M 8 1 4	M 8 1 4	S 8 1 1	M 8 3 19	D 8 2a 3
M 9 2b 2	D 9 1 4	D 9 1 4	F 9 1 1	D 9 1 4	S 9 2a 3
D 10 3 4	F 10 2b 2	F 10 2a 2	M 10 1 4 15	M 10 1 4	S 10 2b 3
M 11 1 4	S 11 1 1	S 11 1 1	D 11 3 15	D 11 2b 3	S 11 2b 3
D 12 1 2a	S 12 1 1	S 12 1 1	M 12 1 3	M 12 1 3	M 12 1 4 24
M 13 1 1	D 13 1 4	D 13 1 4	S 13 2a 3	S 13 2a 3	D 13 1 4
D 14 1 3	M 14 1 4	M 14 1 4	F 14 3 3	S 14 2a 3	M 14 2b 3
M 15 1 3	D 15 2a 3	D 15 2a 3	S 15 2b 3	M 15 1 4 20	D 15 3 3
D 16 1 3	F 16 2a 3	F 16 2a 3	M 16 1 4	D 16 1 4	F 16 3 4
M 17 1 3	S 17 2a 3	S 17 2a 3	M 17 2a 3	M 17 2a 3	S 17 3 4
D 18 1 3	M 18 2a 3	M 18 2a 3	D 18 3 3	D 18 3 3	M 18 1 3
D 19 2b 3	S 19 2a 3	S 19 2a 3	M 19 2b 3	F 19 4 3	M 19 1 25
F 20 3 3	M 20 4 8	M 20 4 8	D 20 3 3	S 20 3 3	D 20 2a 3
S 21 2a 3	D 21 1 4	D 21 1 4	F 21 4 3	M 21 3 3	M 21 3 4
S 22 2a 3	M 22 2b 3	M 22 2a 3	S 22 3 3	S 22 1 21	D 22 3 3
M 23 1 4 4	D 23 3 3	D 23 3 3	S 23 3 3	D 23 2b 3	F 23 1 4
D 24 1 4 4	F 24 4 3	F 24 4 3	M 24 1 17	M 24 1 17	S 24 4 4
M 25 2a 3	S 25 3 3	S 25 3 3	D 25 2a 3	F 26 1 4	M 26 2b 3 26
D 26 2a 3	S 26 3 3	S 26 3 3	M 26 2a 3	D 27 3 3	D 27 3 3
F 27 3 3	M 27 1 9	M 27 1 9	F 27 4 3	S 27 4 3	M 28 1 4
S 28 3 3	D 28 2a 3	D 28 2b 3	S 28 1 4	S 28 4 3	D 29 1 4
M 29 3 3	M 29 3 3	M 29 3 3	M 29 2a 22	M 29 2a 22	D 29 1 4
M 30 1 5	D 30 3 3	D 30 3 3	S 30 4 3	D 30 3 3	F 30 2a 3
D 31 2b 3	F 31 1 4	F 31 1 4	M 31 3 3	M 31 3 3	

2017

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
S 1 1 1	D 1 1 4	F 1 1 3	S 1 2b 3	M 1 2a 3	F 1 1 4
S 2 1 1	M 2 1 4	M 2 1 4	M 2 2 4 40	D 2 2 3	S 2 3 3
M 3 3 27	D 3 2a 3	S 3 2a 3	D 3 1 4	F 3 3 4	S 3 3 3
D 4 3 27	F 4 3 3	M 4 4 36	M 4 2b 3	S 4 3 4	M 4 1 1
M 5 1 4	S 5 2b 3	D 5 1 4	D 5 3 3	S 5 3 3	D 5 2a 49
D 6 2b 3	M 6 2b 3	M 6 2a 3	F 6 4 3	M 6 1 45	M 6 3 3
F 7 3 3	S 7 4 32	D 7 2a 3	S 7 3 3	D 7 2b 3	D 7 3 4
S 8 2a 3	D 8 1 4	S 8 3 3	S 8 3 3	M 8 3 3	F 8 1 4
S 9 2a 3	M 9 2b 3	M 9 3 3	M 9 1 41	D 9 1 4	S 9 3 3
M 10 1 4	D 10 3 3	S 10 3 3	D 10 2a 3	F 10 1 4	S 10 1 4
D 11 1 4	F 11 4 28	M 11 1 37	M 11 3 3	S 11 4 4	M 11 2b 50
M 12 2a 3	S 12 3 3	D 12 2b 3	D 12 4 3	S 12 4 3	D 12 3 3
D 13 3 3	S 13 3 3	M 13 3 3	F 13 1 4	M 13 2a 46	M 13 4 3
F 14 4 3	M 14 1 33	D 14 1 4	S 14 4 3	D 14 2a 3	D 14 1 4
S 15 3 3	D 15 2a 3	F 15 1 4	S 15 4 3	M 15 1 4	F 15 2a 3
S 16 3 3	M 16 3 3	S 16 4 3	M 16 2b 3	D 16 1 4	S 16 1 4
M 17 1 29	D 17 4 3	S 17 4 3	D 17 3 3	F 17 2b 3	S 17 1 3
D 18 2b 3	F 18 1 4	M 18 2a 38	M 18 4 3	S 18 1 4	M 18 3 51
M 19 3 3	S 19 1 4	D 19 3 3	D 19 1 4	S 19 1 4	D 19 4 3
D 20 1 4	S 20 3 3	M 20 1 4	F 20 2a 3	M 20 3 47	M 20 1 4
F 21 1 4	M 21 2b 3	D 21 1 4	S 21 1 4	D 21 3 4	D 21 2b 3
S 22 4 3	D 22 3 3	F 22 2b 3	S 22 1 4	M 22 1 4	F 22 3 3
S 23 4 3	M 23 4 3	S 23 1 4	M 23 3 43	D 23 2a 3	S 23 2a 3
M 24 2a 30	D 24 1 4	S 24 1 4	D 24 4 3	F 24 3 3	S 24 2a 3
D 25 3 3	F 25 2a 3	M 25 3 39	M 25 1 4	S 25 2b 3	D 25 1 4 52
M 26 1 4	S 26 1 4	M 27 1 4	F 27 3 3	S 26 2b 3	M 27 2a 3
D 27 1 4	S 27 1 4	M 27 1 4	F 28 3 35	D 28 2a 3	D 28 1 4 48
F 28 2b 3	M 28 3 3	D 28 2a 3	S 28 2a 3	S 28 2a 3	D 28 3 3
S 29 1 4	D 29 4 3	F 29 3 3	S 29 2a 3	M 29 2b 3	F 29 4 3
S 30 1 4	M 30 1 4	S 30 2b 3	D 30 1 4 44	D 30 3 3	S 30 3 3
M 31 3 31	D 31 2b 3	M 31 3 31	D 31 1 4	S 31 3 3	S 31 3 3

Bereitschaftsdienst am Wochenende jeweils von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr



Apothekenruf 1455

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

- Gruppe 1: Gols: Obere Hauptstraße 35, Tel: 02173/2300
Kittsee: Hauptplatz 5, Tel: 02143/2314
Bruckneudorf: Bahnhofplatz 5, Tel: 02162/62317
- Gruppe 2a: Bruck/Leitha: Kirchengasse 5, Tel: 02162/62361
Illmitz: Obere Hauptstraße 24, Tel: 02175/2711
Zurndorf: Obere Hauptstraße 26, Tel: 02147/2232
Bad Deutsch Altenburg: Wienerstraße 11, Tel: 02165/63764
Neusiedl/See: Altenburger Straße 20, Tel: 02167/20703
- Gruppe 2b: Bruck/Leitha: Kirchengasse 5, Tel: 02162/62361
Illmitz: Obere Hauptstraße 24, Tel: 02175/2711
Zurndorf: Obere Hauptstraße 26, Tel: 02147/2232
Hainburg: Hauptplatz 17, Tel: 02165/62634
Neusiedl/See: Altenburger Straße 20, Tel: 02167/20703
- Gruppe 3: Bad Deutsch Altenburg: Wienerstraße 11, Tel: 02165/63764
Neusiedl/See: Unt. Hauptstraße 1, Tel: 02167/5031
Wallern: Bahnstraße 16, Tel: 02174/2255
- Gruppe 4: Frauenkirchen: Hauptstraße 15-17, Tel: 02172/2238
Hainburg: Hauptplatz 17, Tel: 02165/62634
Parnsdorf: Neusiedlerstraße 6c, Tel: 02166/20333

Goeres, Wien - Nachdruck verboten



2017

BEREITSCHAFTSDIENSTKALENDER

STADTAPOTHEKE

Mag. pharm. Ilse Spritzendorfer u. Mag. pharm. Dr. Walter Pahs KG

2410 HAINBURG, HAUPTPLATZ 17
TEL. 02165/62634, FAX DW 4



Ordinationszeiten



Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 bis 08:00					
08:00 bis 09:00					
09:00 bis 10:00	Dr. A. FOFF	Dr. A. FOFF	Dr. T. FOFF - W	Dr. A. FOFF	Dr. A. FOFF
10:00 bis 11:00	Dr. T. FOFF	Dr. T. FOFF	Dr. T. FOFF	Dr. T. FOFF	Dr. T. FOFF
11:00 bis 12:00	Dr. N. SCHOLZ		Dr. N. SCHOLZ		Dr. N. SCHOLZ
12:00 bis 13:00					
13:00 bis 14:00					
14:00 bis 15:00					
15:00 bis 16:00					
16:00 bis 17:00	Dr. T. FOFF - W				
17:00 bis 18:00	Dr. T. FOFF		Dr. T. FOFF		
18:00 bis 19:00	Dr. A. FOFF		Dr. T. FOFF	Dr. N. SCHOLZ	Dr. N. SCHOLZ

Legende:

Dr. Alexandra Foff
Dr. Thomas Foff
Dr. Thomas Foff-Volksstha
Dr. Heidemarie Scholz

Die Kraft des Schwefelwassers im Kurzentrum Ludwigstorff

Der gesundheitliche Nutzen von Schwefelwasser ist unbestritten. In Form von Thermalbädern entwickelt es wohltuende, schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung.

Schwefel ist ein echter Powerstoff der Natur. Im Kurzentrum Ludwigstorff ist man zu Recht stolz auf die hauseigene Quelle mit der höchsten Schwefelkonzentration in ganz Österreich. „Mit ihren heilenden Kräften bildet diese Quelle die Basis für unsere Therapieerfolge bei Erkrankungen des Bewegungsapparats oder der Wirbelsäule, bei Rheuma, Osteoporose, aber auch bei Erkrankungen der Haut wie Neurodermitis oder Psoriasis“, sagt die Ärztliche Leiterin des Kurzentrums Ludwigstorff, Dr. Monika Winter-Steinhofer.

Entspannung & Heilung

Wie bei allen Thermalbädern wirkt zunächst die Wärme des Wassers, und diese Wirkung wird durch den Schwefelwasserstoff zusätzlich erhöht. Die Muskeln entspannen sich, das Bindegewebe wird besser dehnbar, Blutgefäße erweitern sich, Herzschlag und Stoffwechsel werden angeregt und die Durchblutung der Haut wird verstärkt. „Durch die Haut gelangt der Schwefelwasserstoff ins Blut und trägt zur Heilung bei – hemmt beispielsweise Gelenkentzündungen oder hilft, Gelenkknorpel wieder aufzubauen“, erklärt die Expertin. Damit sind thermale Schwefelbäder, wie sie in Ludwigstorff nach ärztlicher Verordnung und unter therapeutischer Aufsicht in speziellen Wannen durchgeführt werden, bestens geeignet zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates – nicht nur bei degenerativen Abnützungsercheinungen, sondern etwa auch bei Beschwerden nach Verletzungen oder Operationen.

Ein uraltes Heilmittel

Das zweite große Anwendungsgebiet der medizinischen Schwefelbäder betrifft Erkrankungen der Haut. „Der in den Bädern gelöste Schwefelwasserstoff kann Körperzellen und Gewebe sehr schnell durchdringen. In der Haut beeinflusst er Abwehr- und Entzündungsvorgänge wie sie etwa bei Psoriasis oder Neurodermitis auftreten“, sagt Winter-Steinhofer.

Alle Therapien und Leistungen sind auch PRIVAT buchbar!



Kurzentrum Ludwigstorff ***
IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG

Medizin & Therapie | Kur & Erholung

- Stationäre Kurheilverfahren
- Ambulante Therapien mit bewilligtem Verordnungsschein
- Therapien für Stütz- und Bewegungsapparat
- Therapien für dermatologische Erkrankungen
- Genesungs-/Erholungsautenthalte

Entspannung pur
2.000 Jahre Badekultur erleben

Ihrer Gesundheit zuliebe!

- Kurzentrum Ludwigstorff GmbH
- Badgasse 21-24, 2405 Bad Deutsch-Altenburg
- Tel. 02165-62617
- reception@therme-carnuntum.at

www.therme-carnuntum.at

Silvester 2016/17 im Kurzentrum Ludwigstorff

Silvesternacht vom 31.12.2016 – 01.01.2017 € 149,-

LEISTUNGSINHALT:

Benützung des Wellnessbereichs (Sauna, Salzgrotte, Infrarotkabine, Hallenbad, Fitness), Begrüßungssekt, Silvesterball mit Galabuffet, Live Musik im Restaurant, mit einer großartigen „Tribute to Udo Jürgens“- Show im Thermen Cafe, Feuerwerk, Tombola, Mitternachtssnack, ausgedehntes Neujahrsfrühstück bis 10:30 Uhr, Übertragung des Neujahrskonzertes

Silvesterball Karte € 99,-

LEISTUNGSINHALT:

Silvesterball mit Galabuffet, Live Musik im Restaurant, mit einer großartigen „Tribute to Udo Jürgens“- Show im Thermen Cafe, Feuerwerk, Tombola, Mitternachtssnack

Neujahrsfrühstück € 29,-

LEISTUNGSINHALT:

Ausgedehntes Neujahrsfrühstück bis 10:30 Uhr und anschließende Übertragung des Neujahrskonzertes im Thermen Cafe

Information und Buchung: Kurzentrum Ludwigstorff GmbH,
2405 Bad Deutsch-Altenburg, Badgasse 21, Tel 02165/62617, Fax 02165/62617-522,
Email reception@therme-carnuntum.at Homepage www.therme-carnuntum.at





Gesunde Gemeinde Hainburg a.d. Donau



Rückblick

Bei unserem **Schmankerlfrühstück** im Juni hatten wir hunderte begeisterte Besucher, eine große Auswahl an regionalen Schmankerln, und bekamen viele positive Rückmeldungen. Das hat uns sehr gefreut, auf Grund der großen Resonanz möchten wir im Herbst 2017 wieder ein Schmankerlfrühstück anbieten! Wir bedanken uns noch einmal bei den vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz dieser Tag nicht möglich gewesen wäre!



Foto: GG Hainburg

Die **Kräuterwanderung** mit Kochkurs am 24.09. war wieder ausgebucht. Mag. Dorli Schacht-Stummer hat für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen sehr informativen Tag mit einem köstlichen Menü gestaltet.



Foto: GG Hainburg

Bei den Wanderungen im September am Hundsheimer Berg waren 30 Wanderer und im Oktober über den Spitzerberg in die Kellergasse Prellkirchen 40 Wanderer bei schönem Herbstwetter unterwegs.



Foto: GG Hainburg

Vorschau

Nächster Wandertermin mit Albert Krenmayr am 31.12.2016 um 09.30 Uhr. 2017 sind folgende Wandertermine geplant: 29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 28.05., 25.06., 24.09., 26.10., 28.11. und am 31.12.2017 jeweils um 09.30 Uhr.

Anmeldungen unter: +43 (0) 650/90 91 777

2. Vorsorge Aktiv Programm ab Ende Jänner - Juni 2017, Infoveranstaltung dazu Mitte Jänner!

Die Kreativabende mit Anne Marie Kubitschek laufen bereits ein Jahr und werden auch 2017 weitergeführt.

Ganztags-Kräuterwanderungen mit Kochen werden nächstes Jahr am 29.04. und 23.09. stattfinden. 3-stündige Kräuterwanderungen jeweils am 30.04. und am 24.09.

Der Kinderflohmarkt findet am 10.06.2017 von 08.00-12.00 Uhr statt.

Workshop psychische Gesundheit im September und Oktober, Thema wird „Gesunder Schlaf“ sein, Schmankerlfrühstück im September usw.

Der Arbeitskreis GG Hainburg wünscht freudvolle Weihnachten, ein gutes neues Jahr und eine schöne Winterzeit!

Wir nehmen Anregungen gerne auf und bemühen uns, diese in Hainburg umzusetzen. Melden Sie sich bei uns!

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt in Eigenverantwortung!

Kontakt: Arbeitskreisleiterin Christa Fallmann
Tel.: +43 (0) 699/819 40 984 oder per Mail:
gesundegemeinde-hainburg@gmx.at

Die Termine und Anmeldungen, Änderungen, Kosten usw. können Sie auf unserer Homepage www.gesundegemeinde-hainburg.at, auf unserer Facebookseite, in unserem Newsletter, sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde Hainburg/D. www.hainburg-donau.gv.at nachlesen!



Mein Name ist Martina Hanus und ich bin diplomierte Hara Shiatsu Praktikerin. Im Oktober habe ich meine Praxis in Hainburg/Donau, Schönwieserstraße 18a, eröffnet.

Ich bin begeistert über die vielfältigen Möglichkeiten Menschen durch diese besondere Art der Massage zu helfen.

Was ist Shiatsu? Shiatsu ist eine ganzheitliche Körperbehandlung, die Ihre eigenen Selbstheilungskräfte stärken bzw. wieder aktivieren kann. Bekleidet auf einer bequemen Matte liegend werden mittels individuellem Druck Energiebahnen in Gleichklang gebracht und so Blockaden gelöst. Auch Schröpfen oder Moxibustion können Teil der Behandlung sein, sofern es der Körper verlangt.

Wobei kann Shiatsu helfen?

- Schlafstörungen
- Beschwerden des Muskel- und Gelenksapparates
- Bluthochdruck
- Migräne
- Verdauungsstörungen
- Frauenbeschwerden
- v.m.

Informationen und Terminvereinbarung:

Telefon: +43 (0) 677 614 183 63

Mail: shiatsu@hanus.at

Homepage: <http://shiatsu.hanus.at>



Foto: ZVG

1. Jahrestag des Seniorenklub Kreativ

Das einjährige Bestehen wurde mit einem großen Fest gefeiert. Auch Bürgermeister Helmut Schmid, Stadtrat Johann Geringer und Pfaffer Mag. Othmar Posch waren zu Gast.

Bei ihren Ansprachen hoben Sie die wertvolle und sinnvolle Leistung, sowie die soziale Komponente des Vereines hervor.

Die zahlreichen Gäste erfreuten sich beim gemütlichen Beisammensein über Speis und Trank.

Der Obmann Anton Zimmermann wies darauf hin, dass der gesamte Vorstand sowie alle Helferinnen und Helfer unentgeltlich für den Verein tätig sind. Die gute Zusammenarbeit aller würde den Erfolg ausmachen.



Foto: Klub Kreativ

Müllsammeln in den Donau-Auen

Am Nationalfeiertag trafen sich 35 HelferInnen - von Junior RangerInnen samt Eltern über örtliche Fischer bis zu Nationalpark-MitarbeiterInnen und Kollegen der Österreichischen Bundesforste - zum Müllsammeln in den Donau-Auen bei Hainburg.

Gearbeitet wurde entlang der Donau bei den Hainburger Kastln unterhalb der Ruine Rötelstein sowie von der Jägerhaussiedlung stromaufwärts und zusätzlich vom Boot aus! 25 Säcke wurden mit Plastikflaschen, Metall, Glasscherben, Styropor und dergleichen befüllt. Hinzu kam Sperrmüll wie Autoreifen, Rohre und Platten. Nach der mühevollen Arbeit folgte das Vergnügen mit einem gemütlichen Beisammensein beim Heurigen



Foto: ZVG

Die Au vor der Haustür

In der Stadtgemeinde Hainburg, Burgenlandstraße 70, errichtet die NÖ Wohnbaugruppe/Gebau-Niobau in insgesamt drei Bauabschnitten eine Wohnhausanlage mit 66 geförderten Wohnungen. Diese Wohneinheiten werden nach aktuellstem Stand der Niedrigenergiebauweise errichtet und in Miete mit garantiertem Kaufrecht vergeben.

Den Wohnungen mit einer Wohnnutzfläche von ca. 53-102 m² ist ein PKW-Stellplatz in der Tiefgarage zugeordnet, einzelnen Top kann noch ein zweiter Stellplatz im Freien zugeordnet werden. Um in den angebotenen ein bis drei Zimmerwohnungen für ein angenehmes Raumklima zu sorgen, werden diese mit einer Komfort-Wohnraumbelüftung und einer Fußbodenheizung (Fernwärme) ausgestattet. Zur Entspannung an der frischen Luft sorgen Terrassen mit Eigengärten bzw. im Obergeschoß Balkone und Dachterrassen. Auch für die Jüngsten wird mit zwei Kinderspielplätzen in der Gesamtanlage gesorgt. Von den vorgelagerten Terrassen des Dachgeschoßes erhält man einen eindrucksvollen Ausblick auf die Umgebung mit dem Schloß- und Braunsberg.

Der dort geschaffene Wohnraum befindet sich östlich vom Ortskern in ruhiger Siedlungslage. Die Wohneinheiten wurden mit Förderungen des Landes Niederösterreich errichtet und können dadurch zu einem einmalig zu entrichtendem Finanzierungsbeitrag (abhängig von der Wohnungsgröße) an förderungswürdige Personen vergeben werden. Derzeit befindet sich der zweite Bauteil in Bau und im ersten, fertiggestellten Bauteil sind noch Wohnungen verfügbar. Die monatliche Belastung kann durch den Wohnzuschuss des Landes NÖ noch reduziert werden, das kompetente Verkaufsteam berät Sie gerne.



Foto: A.S.

Hainburg

Die Au vor der Haustür.



- 22 geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Personenaufzug
- Tiefgarage
- Fernwärme
- bezugsfertig & in Bau

Weitere Infos
NÖ Wohnbau-
gruppe:

T 02236/44800-162
Fr. Brejcha

Weitere Infos
Stadtgemeinde
Hainburg a. d. D.:
T 02165/62111-0
Infomappen zum
BT II in der Stadt-
gemeinde erhältlich

wohnen@nwbg.at | www.nwbg.at | GEBAU-NIOBAU

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.





Freiwillige Feuerwehr Hainburg an der Donau



Abschlussübung 2016

Am Freitag, dem 14.10.2016, fand am Firmengelände der Firma Tegmen, unsere jährliche Abschlussübung statt. Annahme war, dass im 1. Stock des Silos ein Brand ausgebrochen war und 2 Personen eingeschlossen sind. Sofort rüsteten sich zwei Atemschutztrupps aus, um die Personenrettung durchzuführen und mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Die verletzten Personen konnten umgehend geborgen und dem Roten Kreuz übergeben werden. Abschließend wurden die verrauchten Räume mittels Druckbelüfter vom Rauch befreit. Ein herzlicher Dank ergeht an die Firma Tegmen für die Bereitstellung der Räume, sowie den Kollegen vom Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit.



Foto: FF Hainburg

KHD Übung im Bezirk Gänserndorf

Am Samstag, dem 15.10.2016, nahm ein Teil unserer Mannschaft an einer KHD-Übung im Bezirk Gänserndorf teil. Übungsannahme war eine Bedrohung des Bezirkes Gänserndorf durch ein Katastrophen-Hochwasser. Die Aufgabe bestand neben der Menschenrettung mittels Floß, die Nivellierung eines Dammes, lösen einer Verklauung mittels Kettensägen und den Überlebensanzügen, sowie den Einsatz des Seilschussgerätes zur Unterstützung zum Bau einer Seilbrücke mittels Bergepanzer. Rund 400 Mann übten die zahlreichen Einsatzszenarien im Bereich der March, Donau sowie Bachgewässer. Der Hochwasser-schutzcontainer konnte damit komplett beübt werden und die Handhabung der Geräte vertieft werden. Neben den Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf und Mistelbach standen noch die FF

Hainburg, via Donau sowie die Pioniere des Bundesheeres aus Mistelbach im Einsatz. Weiters wurde in jeder Gemeinde ein Einsatzstab eingerichtet und beübt. 9 Mann der FF Hainburg waren mit 3 Fahrzeugen 6 Stunden an der Übung beteiligt.

Unterabschnittsübung in Wolfsthal

Am Freitag, dem 28.10.2016, fand in Wolfsthal die Unterabschnittsübung des Unterabschnitts 1 vom Abschnitt Hainburg/Donau statt.

Ausbildungsthema war die Großtierrettung. Da es hierzu keine genauen Ausbildungsrichtlinien gibt, war diese Ausbildung ein Pilotprojekt. Teilnehmer waren neben den Feuerwehren Berg, Hainburg und Wolfsthal, die Tierrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Wien. Nach Eröffnung des Schulungsabends durch den Kommandanten der Feuerwehr Wolfsthal, ABI Harald Hauk erhielten die Schulungsteilnehmer einen Crash Kurs über die Anatomie des Pferdes. Die vortragende Tierärztin erläuterte in weiterer Folge wie man die Gemütsstimmung eines Pferdes erkennt bzw. wie man sich einem Pferd nähert und es richtig anspricht. Nach diesem Kurzvortrag wurde an einem lebenden Tier präsentiert, wie man das Rettungsgeschirr anlegt. Anschließend teilte man sich auf drei Stationen auf. Hier lernte man die richtige Handhabung mit Kutschen, Umgang und Führen eines Pferdes und Rettung eines Reiters samt Pferd aus einer Grube. Nach 3 Stunden intensivster Schulung konnte diese erfolgreich beendet werden.

Ein großer Dank ergeht an die „Leitner-Ranch“ für die Unterstützung!



Foto: FF Hainburg

Info- und Plauderstunde des Kleintierzuchtvereins

jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Vereinslokal; Baumgartnerweg 1



FK Hainburg Tegmen-Bau



Admira Wacker zu Gast in Hainburg

Am Nationalfeiertag begrüßte die Nachwuchsabteilung des FK Hainburg Tegmen Bau die Nachwuchstalente von Bundesligist Admira Wacker. Beim sogenannten Admira Triple trafen die Nachwuchskicker der U7 und U8 auf die U7 von Admira Wacker und unsere U9 auf die Admira U8. In drei sehenswerten Spielen vor rund 200 Besuchern, reichte es zwar nicht für einen Sieg, aber die Hainburger Jugend zeigte tolle Leistungen und kann sehr stolz auf sich sein.

Den Anfang machte die U7 von Trainer Stefan Benkovic! Die Kinder mussten sich zwar mit 0:11 geschlagen geben, zeigten aber vor allem vor der Pause (Pausenstand 0:4) ihr großes Potenzial.

Eine halbe Stunde später startete die Hainburger U9 ihr Saisonhighlight gegen die Admira Wacker U8! Nach einem fulminanten Start, mit einer 3:0 Führung, musste sich die Truppe von Trainer Stefan Owesny in einem äußerst spannenden Spiel mit 6:8 geschlagen geben. Die Treffer für den FK-Hainburg erzielten 2x Louis De Ganay, 2x Simon Owesny, 1x Christiano Paar.

Zum Abschluss traf unsere U8 noch auf die Admira Wacker U7. Auch dieses Spiel war an Spannung kaum zu überbieten und die Donaustädter verpassten ein Unentschieden nur knapp. Die von Christoph Rauscher trainierte Mannschaft verlor ebenfalls knapp mit 6:8. Die Tore für Hainburg schossen Adam Weiler und Niklas Degehart im Doppelpack und Benjamin Pavlovic und Sebastian Rauscher je 1x.

Alles in allem war die gesamte Jugendabteilung stolz auf die gezeigten Leistungen gegen einen namhaften Gegner!



Triple Herbstmeisterschaft an die Donaustadt!

Die Kampfmannschaft des FK Hainburg Tegmen

Bau sicherte sich im letzten Heimspiel gegen den unmittelbaren Konkurrenten Himberg mit einem 2:0 Erfolg vorzeitig den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Ost.

Im Spitzenduell gegen Himberg auf eigener Anlage zeigten die Hainburger gleich von Beginn weg, dass man unbedingt diesen Sieg einfahren wollte. Die Hainburger spielten in Halbzeit eins, durch den Wind begünstigt, nahezu auf ein Tor. Jedoch blieb der Torerfolg aus. Die Gäste kamen in der ersten Halbzeit zu einem Lattenschuss. Allerdings fand auch der Ball hier den Weg nicht ins Tor und man ging torlos in die Kabinen.

Doch bereits 5 Minuten nach Wiederanpfeiff tankte sich Manuel Brunthaler durch die Abwehr der Himberger und stellte verdient auf 1:0 für die Hausherren. In weiterer Folge blieb die Partie spannend und weiterhin offen. So dauerte es bis zur 84. Minute, in der Kapitän Florian Feichtinger für die Entscheidung sorgte und den damit verbundenen Herbstmeistertitel nach Hainburg holte.



Mit einem 6:1 Erfolg krönte sich die U15 des FK Hainburg Tegmen Bau von Markus Owesny im letzten Spiel gegen Höflein zum Herbstmeister. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg hatte die Torschütze vom Dienst Lucas Matoschitz, der gleich 5 Treffer beisteuerte.

Den dritten Herbstmeistertitel holte sich die heuer neu in die Meisterschaft gestartete U9. Obwohl es in dieser Altersgruppe keine geführte Tabelle gibt, darf sich die Truppe von Stefan Owesny mit 10 Siegen in 10 Spielen trotz dessen Herbstmeister nennen.

Alles in Allem war die Herbstsaison 2016 mit 3 gewonnenen Herbstmeistertiteln ein voller Erfolg für den gesamten Verein!

Stockschützenverein B.D. Altenburg-Hainburg/Donau

Vereinsmeisterschaft Franz-Pendl-Anlage 11.08.2016

Fabian Werdenich gewinnt die Jugendklasse vor Marko Weidinger und Veronika Christ. In Abwesenheit von einigen starken Spielern setzte er sich mit 97 Punkten klar durch.



Foto: SSV

Bei den Damen sicherte sich Katharina Zapletal mit 260 Punkten den Titel der Vereinsmeisterin der Damen. Platz 2 belegte Anita Moritz (227) vor Rafaela Lackner (223).

Bei den Herren holte sich Alexandar Prochazka mit 240 Punkten den Titel. Er verwies Johannes Reißler auf Platz 2 (227) und Robert Zapletal auf Platz 3 (225).

11. Carnuntum Cup 2016 05. - 07.08.2016 Franz-Pendl-Anlage

Am Freitag konnte sich unser junges Heimteam mit Markus und Christoph Kaufmann, Alexandar Prochazka und Johannes Reißler für die Endauswahl qualifizieren.

Am Samstag setzte sich der ESV Umdasch Amstetten durch und gewann das Turnier vor dem SV Hernstein und dem ESV Eisstöcke Ladler Graz. Die Heimmannschaft gewann zwei Spiele und konnte somit Rang 8 beim Carnuntum Cup belegen.

Maria Himmelfahrtsturnier 15.08.2016 Flughafen Wien

Eine ausgezeichnete Leistung erbrachte die Herrenmannschaft des SSV mit Franz Lackner, Christoph Kaufmann, Johannes Reißler und Alexandar Prochazka. Ohne Punkteverlust und einer Quote von 2,602 sicherte man sich den Sieg bei diesem Turnier und verwies die Mannschaften des ESV Natschbach/Loipersbach und den ESC Vienna auf die Plätze 2 und 3. Als Preis für die Sieger gab es einen Gutschein für vier Städteflüge in Europa.

Damenturnier 14.08.2016 Franz Pendl Anlage

Unsere Damen Rafaela Lackner, Anita Moritz, Katharina Zapletal und Alexandra Schüller belegten den 2. Platz beim Heimturnier. Nach einer spannenden Vorrunde, in der sich die Heimmannschaft als Gruppenerster durchsetzen konnte, kam es für die besten vier Mannschaften zu einem Halbfinalspiel und Finale. Im Halbfinale setzte sich die Heimmannschaft gegen den ESC Vienna durch. Das zweite Halbfinale gewann der Staatsligist aus Bad Fischau/Brunn gegen die Stockfalken aus Hohenaus. Im Finale machten die Gäste aus Bad Fischau bald alles klar und gewannen das Spiel gegen die Heimmannschaft mit 18:10.

Mixed-Heimturnier 13.08.20.16 Franz Pendl-Anlage

Beachtlich schug sich unsere junge Mixed-Mannschaft mit Alexandra Schüler, Katharina Zapletal, Christoph Kaufmann und Oliver Witha. Sie belegten mit 9:7 Punkten den 5. Rang. Sieger wurde die Mannschaft der SG Schmidsdorf/Küb vor dem ESV ASKÖ Siedlerbaum Neunkirchen und der Mannschaft des ESC Vienna.

Katharina Zapletal holt zwei Medaillen bei der ÖM



Foto: SSV

Katharina Zapletal holte bei der Österreichischen Meisterschaft, welche am 18.09.2016 in der Stocksporthalle Marchtrenk (OÖ) ausgetragen wurde, im Bewerb weibliche Jugend U16 mit 255 Punkten die Silbermedaille. Im zweiten Bewerb in dem sie antrat, nämlich in der weiblichen Jugend U19, steigerte sie sich punktemäßig und belegte mit 273 Punkten den 3. Rang und holte somit Bronze.

CARITAS-Seniorennachmittag

Jeden 3. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr, im Restaurant Nagltreiter, Landstraße 86-88



Sehenswürdigkeiten der Mittelalterstadt Hainburg a.d. Donau



Die Pfarrkirche

1236 wird erstmals eine Kirche auf dem Marktplatz erwähnt ("ecclesia St. Jacobi in foro"), geweiht dem Apostel Jakobus dem Älteren, zu dessen Grabstätte in Santiago de Compostella der Pilgerweg auch durch Hainburg führt. Die Kirche wurde 1545 umgebaut, worauf heute noch die gotischen Strebe- Pfeiler, die im Chor der Kirche zu erkennen sind, hinweisen. Bereits um 1628 wurde die Jakobskirche (möglicherweise gab es darin auch die öfter erwähnte Katharinenkapelle) als Pfarrkirche verwendet und neben Jakobus dem Jüngeren auch Philippus geweiht. Stadtpfarrer Karl Rascher von Weyregg begann bald nach seiner Installierung 1685 mit dem Wiederaufbau der Pfarrkirche, welche sich im Wesentlichen als eine Erweiterung der gotischen Jakobskirche im barocken Stil darstellt. Der gotische Teil fand als Chor der neuen Kirche Verwendung und wurde etwas erhöht. Daran schließt sich ein weit ausladendes Querschiff und ein in zwei Joch gegliedertes Langhaus. Von einiger kunsthistorischer Bedeutung ist die Westfassade der Kirche, die neben späten Renaissanceformen von frühbarocken Stilelementen geprägt wird. Das barocke Hauptportal wurde um 1890 durch einen Vorbau ersetzt, neben dem sich in Nischen die Statuen der Apostel Philipp und Jakob befinden, denen 1710 die Kirche geweiht wurde. Im Giebelbereich werden links der hl. Josef, in der Mitte eine Marienstatue und rechts der hl. Donatus präsentiert, darüber thront Gottvater im Gnadenstuhl. Das bedeutendste Werk des Hochbarocks in Hainburg ist der Hochaltar mit dem vom Maler Hans Michael Backhl geschaffenen Altarbild, Christi Himmelfahrt darstellend. Neben dem Altar sieht man die (Früher dem Chor zum Querhaus abtrennenden) kunstvoll geschmiedeten Speisegitter, eine bemerkenswerte Barockarbeit.

Auf dem Altar stehen außen die Statuen der Heiligen Leopold und Florian (Landespatrone) und innen die Patrone der Kirche Jakob und Philipp. Oben sind noch die Heiligen Sebastian und Rochus aufgestellt. Im Querschiff befinden sich zwei Seitenaltäre, die in ihrer Gestaltung dem Hochaltar, wenn auch vereinfacht, ähneln. Der linke, Johannes von Nepomuk geweiht, trägt anstelle des Altarbildes eine Johannesstatue in einer halbkreisförmigen rokokogeschmückten Nische. In der Seitenwand neben dem

Altar steht in einer Nische eine gotische Plastik, Christus und den „ungläubigen“ Thomas zeigend. Vermutlich stammt dieses kunsthistorisch wertvolle Stück aus der Martinskirche und ist ins Ende des 13. Jahrhunderts zu datieren. Interessant ist in diesem Seitenflügel auch die „Ecce homo“-Figur (klassizistisch) in einem rokokoverziertem Rahmen.

Der rechte Seitenaltar wurde zu einem „Kreuz-Altar“ umgestaltet, der anstelle eines Altarbildes ein großes Kruzifix von 1840 trägt. In diesem Seitenschiff wurde der schön gearbeitete, mit zwölfeckiger Schale (12 Apostel symbolisierend) versehene spätgotische Taufstein aus rotem Marmor aufgestellt. Er ist um 1500 aus einem Stück gearbeitete worden und stammt noch aus der Martinskirche.

Ebenfalls aus der Martinskirche dürfte der in der Seitenwand eingelassene romanische Christuskopf aus Stein stammen. Die ehemaligen Ratsherrenstühle, die früher im Chor standen, wurden anlässlich der Innenrenovierung der Kirche 1969/70 an den Wänden der Seitenschiffe aufgestellt. Diese Rokocoschnitzereien stammen aus dem Jahre 1775. Eine besonders kunstvolle Schnitzarbeit aus dem ausklingenden 17. Jahrhundert verziert die südliche Eingangstür. Erwähnenswert ist auch die Haydn-Gedächtnisorgel.

Die Haydn-Gedächtnisorgel

Seit 1928 bemühte sich ein Orgelkomitee, dem auch Landeshauptmann Dr. Karl Buresch angehörte, um den Bau einer neuen Orgel. Am 02.07.1932 wurde sie als „Haydn-Gedächtnis-Orgel“ mit rein elektro-

Wohn Traum Center
Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum

Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

nischem Spieltisch feierlich eingeweiht.

Doch dieser elektropneumatische Orgeltyp war sehr reparaturanfällig und den Anforderungen nicht entsprechend. So entschloss man sich 1982 zum Bau einer mechanischen Schleifladenorgel mit 21 Registern, verteilt auf Hauptwerk, Ober- als Schwellwerk und Pedal. Anlässlich des 250. Geburtstags Joseph Haydns wurde in der Stadtpfarrkirche von Hainburg, in der sicherlich auch der kleine Sepperl seine ersten öffentlichen Auftritte absolviert hatte, eingeweiht.

SPARKASSE 
HAINBURG PRIVATSTIFTUNG

Zur Verfügung gestellt aus dem „Stadtführer Mittelalterstadt Hainburg an der Donau“ von Friedrich Karches (Arbeitsgruppe Schlossberg).

Herausgeber und Verleger:
Sparkasse Hainburg Privatstiftung GmbH

Erhältlich bei folgender Stelle:
Gästeinformationsbüro Hainburg
Ungarstraße 3
2410 Hainburg a.d. Donau



 wallnerfotografie

 **ING. MARKUS KÖCK**
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
in Niederösterreich für das Kehrgewerbe
Babenbergerstraße 18, 2410 Hainburg

**HEIZKESSELREINIGUNG
JETZT
02165 / 52008**

www.ingkoeck.at ☎ 02165 52008

Drucksorten Mappen **Web** **HA(N)NREICH**
WERBEPRODUKTIONEN GmbH

Produktedesign Auslagenbeschriftung Konfektionierung Messestandbau **Autobeschriftung**

Baustellentafeln **Produktion** Beachtags Aufkleber

Banner Fahnen Transparente Logos Leuchtkästen Lettershop **Montage**

Plakate Werbepapier Kalender Werbeartikel **Druck** Textilveredelung Sportwerbung Großformatdruck

www.han-reich.at • Tel.: +43 2165 62866-0

MEISTER & PILGRAM



GmbH
Immobilientreuhänder

2410 Hainburg/D.: Hauptplatz 10
e-mail: immobilien@meister-pilgram.at
www.meister-pilgram.at

Verwaltung

Hauservice

Vermittlung

02165 / 67 297

0664 / 43 21 283



GLASBAU OTTO

Bau-Design u. Kunstglaserei



- Küchenrückwände aus Farbglas
- Glasduschen nach Maß
- Glas/Edelstahlgeländer
- Glasvordächer
- Spiegel
- begehbbare Gläser
- Bildeinrahmung nach Maß
- Reparaturverglasungen mit Direktabrechnung Versicherung

2410 Hainburg/D.
Haydnplatz 2
02165/62239
Office@glas-otto.at
www.glas-otto.at

GENC
INSTALLATIONEN



SANITÄR

HEIZUNG

ALTERNATIVANLAGEN

Erkan Genc
Inhaber

Adolf Eder Gasse 6
2410 Hainburg/D.

0699 / 101 38 581
office@genc-installationen.at

www.genc-installationen.at

Tischtennis

Jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
im alten Turnsaal der NÖ Mittelschule Hainburg
Kontakt und Infos: Karl Putz, 02165 / 63 956

Treffen der

Adipositas Selbsthilfegruppe Hainburg

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr
im Aufenthaltsraum im 4. Stock des
Landeskrankenhauses Hainburg

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Dr. Alexandra Foff
Zehetnergasse 1
2410 Hainburg/Donau
Tel.: 02165 / 62 915

Dr. Thomas Foff
Zehetnergasse 1
2410 Hainburg/Donau
Tel.: 02165 / 63 380

Dr. Heidemarie Scholz
Alte Poststr. 38-40/3/6
2410 Hainburg/Donau
Tel.: 02165 / 64 553

Dr. Günter Math
Neustiftgasse 26
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145 / 22 01

Dr. Natascha Langmann
Sulzgasse 2/2/9
2405 B.D.-Altenburg
Tel.: 02165 / 62 510

Dr. Oskar Gurreesch
Josef Haydn-Platz 1
2471 Rohrau
Tel.: 02164 / 24 88

Dr. Paula Schmied
Hauptstraße 6
2404 Petronell
Tel.: 02163 / 26 62

Dezember 2016

03.12. - 04.12.	Dr. Thomas Foff
07.12. - 08.12.	Dr. Paula Schmied
10.12. - 11.12.	Dr. Günter Math
17.12. - 18.12.	Dr. Oskar Gurreesch
24.12.	Dr. Paula Schmied
25.12.	Dr. Günter Math
26.12.	Dr. Natascha Langmann
31.12.	Dr. Heidemarie Scholz

Wir gratulieren herzlich!

80. Geburtstag:

Anna Maria Kral
Leopoldine Kriszta
Alfred Kirchmayer
Adele Binder

85. Geburtstag:

Rosa Zieger
Erika Herndlhofer

90. Geburtstag:

Andreas Leskovits

95. Geburtstag:

Rosina Zintl
Aloisa Schremser

Goldene Hochzeit:

Edeltraud und Hans Glaser
Christine und Walter Peisser

Diamantene Hochzeit:

Ingeborg und Elmar Loibl

Eiserne Hochzeit:

Margareta und Johann Herndlhofer

**Hainburger
Adventmarkt**

26.11.-23.12.2016
**am Hauptplatz
West**

GEÖFFNET:
Mo - Fr: 16 - 22 Uhr
Sa: 10 - 12 &
15 - 22 Uhr
So: 15 - 20 Uhr

Die veranstaltenden Vereine möchten sich bei der Stadtgemeinde Hainburg, der Sparkasse Hainburg Privatstiftung, sowie bei allen anonymen Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Der Reinerlös kommt wohltätigen bzw. gemeinnützigen Zwecken zugute.

jüly **HAINREICH**
WERBEPRODUKTIONEN GmbH

Illustration: Stadtgemeinde Hainburg/D., Layout & Produktion: Hainreich GmbH, 2410 Hainburg/D., 2405 Bred D.-Allerburg

Veranstaltungskalender

Dezember 2016

- Do 01.12.**
18.30 Uhr
19.00 Uhr
Klassenabend, Mag. Hans Peter Hahn, Studio B
Chatter and natter, *Konversationsabend*,
Haydn-Bibliothek
- Fr 02.12.**
18.00 Uhr
19.00 Uhr
Konzert Singkreis Hainburg, Martin Luther Kirche
FAF - Film am Freitag, „Birkenkuchen und Lavendel“
Kulturfabrik Hainburg
1. Perchtenlauf, Café Wia Daham
- Sa 03.12.**
10.00 Uhr
14.00 Uhr
19.00 Uhr
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
Backen mit Kindern, Martin Luther Kirche
EU XXL Extra, „Maikäfer, flieg!“, Kulturfabrik Hainburg
- So 04.12.**
09.00 Uhr
10.30 Uhr
14.00 Uhr
18.30 Uhr
Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Familienmesse, Erlöserkirche
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
JUKIHAI - Jugendkirche Hainburg, Erlöserkirche
- Mo 05.12.**
17.00 Uhr
Der Nikolaus kommt in die Pfarre
Anmeldung bis 02.12. im Pfarrbüro
Tel.: +43 (0) 2165/62178
- So 06.12.**
16.00 Uhr
Nikolausfeier für Kinder, Lions Club, Stadtpfarrkirche
- Mi 07.12.**
08.00 Uhr
18.30 Uhr
Rorate im Karner, Karner
Vorabendmesse, Erlöserkirche
- Do 08.12.**
09.00 Uhr
10.00 Uhr
bis 19.00 Uhr
15.00 Uhr
18.30 Uhr
Festmesse - Maria Empfängnis, Stadtpfarrkirche
Inga Keramik Hausausstellung
Hummelstraße 57
Lesung der Hainburger Autorenrunde,
Lesung im Advent, Haydn-Bibliothek
Messe und Vesper, Erlöserkirche
- Sa 10.12.**
08.00 Uhr
10.00 Uhr
18.00 Uhr
Kinderrorate zum Fest der Hl. Luzia, Stadtpfarrkirche
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
Weihnachtsklänge, *Konzert der
Hainburger Haydn-gesellschaft*, Kulturfabrik Hainburg
- So 11.12.**
09.00 Uhr
10.00 Uhr
11.00 Uhr
14.00 Uhr
10.30 Uhr
17.00 Uhr
Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit Abenmahl, Martin Luther Kirche
Weihnachtsspiel für Kinder, Martin Luther Kirche
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
Messe in slowakischer Sprache, Erlöserkirche
Gospel-Konzert, Stadtpfarrkirche
- Mo 12.12.**
18.00 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
Martin Luther Kirche
- Mi 14.12.**
15.00 Uhr
Lesung Hainburger Autorenrunde/Klub Kreativ
Martin Luther Kirche
- Do 15.12.+
Do 22.12.**
18.30 Uhr
It's Christmas Time
Studio B der Musikschule, Karten im Büro der Musikschule
- Sa 17.12.**
10.00 Uhr
16.00 Uhr
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
Weihnachtslesung mit Erna Frank, Kulturbahnhof
- So 18.12.**
09.00 Uhr
10.30 Uhr
13.30 Uhr
Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Kindermesse, Erlöserkirche
Vorweihnächtliches Singen mit den Firmlingen
Krankenhaus und Ulrichsheim
Adventmarkt, Martin Luther Kirche
Konzert der Donaustimmen, Lions Club, Stadtpfarrkirche
Weihnachtskonzert Trollferd, Martin Luther Kirche
- Sa 24.12.**
06.30 Uhr
15.00 Uhr
17.00 Uhr
22.00 Uhr
24.00 Uhr
Heiliger Abend
Letzte Rorate, Stadtpfarrkirche
Kindergottesdienst zum Hl. Abend, Erlöserkirche
It's X-Mas Time, Stadtpfarrkirche
Christmette, Martin Luther Kirche
Christmette, Stadtpfarrkirche
- So 25.12.**
10.00 Uhr
16.00 Uhr
18:30 Uhr
Christtag
Festmesse, Stadtpfarrkirche
Messe, Ulrichskirche
Messe mit feierlicher Vesper, Erlöserkirche
- Mo 26.12.**
09.00 Uhr
10.00 Uhr
Stephanietag
Festmesse, Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit Abendmahl, Martin Luther Kirche

Do 31.12.
11.00 Uhr
15.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr
20.00 Uhr
23.45 Uhr

Silvesterwanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Messe, Ulrichskirche
Altjahresandacht, Martin Luther Kirche
Jahresabschlussgottesdienst, Stadtpfarrkirche
Silvester am Schlossberg, Arbeitsgruppe Schlossberg
Dank-Anbetung-Lobpreis - Glockengeläut
Stadtpfarrkirche

Jänner 2017

So 01.01.
09.00 Uhr
10.30 Uhr

Festmesse, Stadtpfarrkirche
Messe, Erlöserkirche

So 08.01.
09.00 Uhr
10.00 Uhr
10.30 Uhr

Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Gottesdienst mit Abendmahl, Martin Luther Kirche
Festmesse mit Taufkindern des Vorjahres
Erlöserkirche

Do 12.01.
19.00 Uhr

Deutsch um 7
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek

Fr 13.01.
19.00 Uhr

FAF - Film am Freitag, „Er ist wieder da!“
Kulturfabrik Hainburg

Sa 14.01.
16.00 Uhr
19.00 Uhr
20.00 Uhr

Kiki - Kinderkino, „Rettet Raffi!“, Kulturfabrik Hainburg
EU XXL Extra, „Einer von uns“, Kulturfabrik Hainburg
SPÖ-Kränzchen, Saal der Arbeiterkammer

So 15.01.
09.00 Uhr
10.30 Uhr

Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Messe in slowakischer Sprache, Erlöserkirche

Do 19.01.
15.00 Uhr

Gemeinsam erinnern, Hainburger erinnern sich
Haydn-Bibliothek

**Fr 20.01. +
Sa 21.01. +
Fr 27.01. +
Sa 28.01.**

Faschingssitzungen
Saal der Arbeiterkammer, Oppitzgasse 1
Beginn jeweils 19.30 Uhr

So 22.01.
09.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Stadtpfarrkirche, Vorstellen der Firmlinge

Do 26.01.
16.00 Uhr

Kindernachmittag, Haydn-Bibliothek

Fr 27.01.
19.00 Uhr

„Mordskünstler“, *Autorenlesung mit Dr. Peter Lukasch*
Haydn-Bibliothek

Sa 28.01.
18.00 Uhr

Wiener Blut, Konzert Hainburger Haydn-gesellschaft
Kulturfabrik Hainburg

So 29.01.
09.00 Uhr
09.30 Uhr
10.30 Uhr

Gemeindemesse, Stadtpfarrkirche
Wanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Kindermesse, Erlöserkirche

Februar 2017

Do 02.02.
19.00 Uhr

Chatter and natter
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek

Do 09.02.
19.00 Uhr

Deutsch um 7
Konversationsabend, Haydn-Bibliothek

Fr 10.02.
19.00 Uhr

FAF - Film am Freitag, „Suffragetten“
Kulturfabrik Hainburg

Sa 11.02.
19.00 Uhr

EU XXL Extra, „Mustang“
Kulturfabrik Hainburg

So 12.02.
09.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Martin Luther Kirche

Fr 17.02.
19.00 Uhr

„In der Unterzahl“, *Autorenlesung im Dialog*
mit Franz Zeller, Haydn-Bibliothek

So 19.02.
14.00 Uhr

ÖVP-Kindermaskenball,
Saal der Arbeiterkammer Hainburg

Do 23.02.
15.00 Uhr

Gemeinsam erinnern, Hainburger erinnern sich
Haydn-Bibliothek

Fr 24.02.
19.30 Uhr

Eheseminar
Pfarrzentrum

Sa 25.02.
18.00 Uhr

Feurige Klassik, *Konzert Hainburger
Haydn-gesellschaft*, Kulturfabrik Hainburg

So 26.02.
09.30 Uhr
10.00 Uhr
15.00 Uhr

Wanderung, Gesunde Gemeinde Hainburg
Gottesdienst, Martin Luther Kirche
Kinderfasching, im Pfarrzentrum